

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



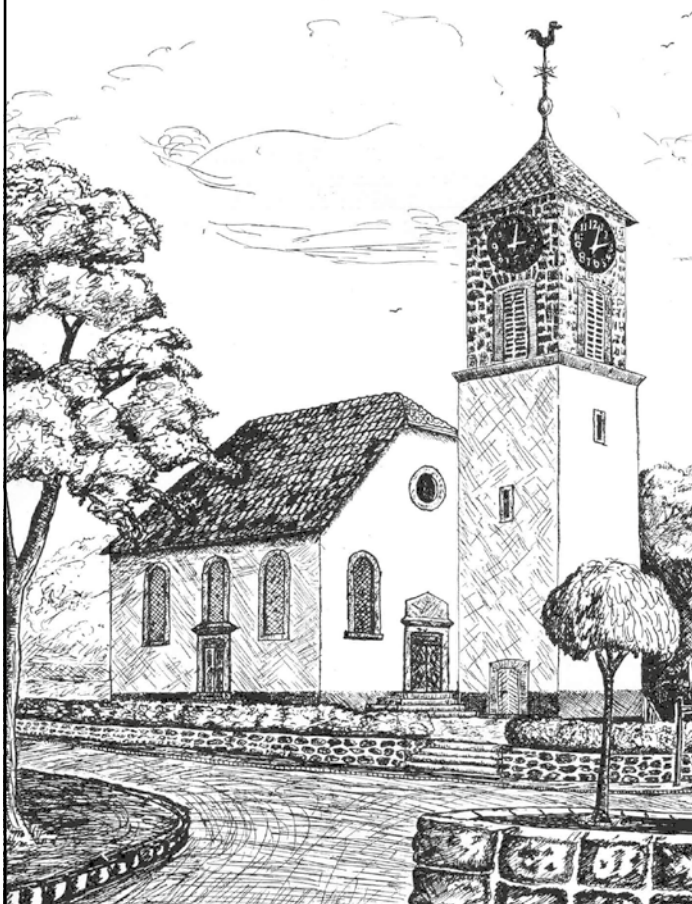
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

13. Dezember 2018

Nummer 50

Musikalischer Adventsgottesdienst



Der Männerchor und die „Töchter Schwanheims“ gestalten den musikalischen Gottesdienst am **Sonntag, 16. Dezember 2018** mit mehreren Advents- und Weihnachtsliedern.

Der Gottesdienst in der Schwanheimer Kirche beginnt um 16.00 Uhr.

Die Kirchengemeinde sowie die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf viele Besucher.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: rklfoto.de

Wir gratulieren Hundeschlittensportler Torsten Martin zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft bei der Dryland 2018 in Mühlberg.

Mit seinen beiden Hunden sicherte er sich bei starker Konkurrenz den 1. Platz mit einer Minute Vorsprung. Wir wünschen dem Schwanheimer weiterhin viel Erfolg.

Jan Frey
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde- und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungs- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
– Frau Milverstaedt – 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für
Bürgermobil** 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 26 28
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 13.12. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241
Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266 - 528

Fr., 14.12. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Sa., 15.12. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

So., 16.12. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Mo., 17.12. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Di., 18.12. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221

Mi., 19.12. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Do., 20.12. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

15.12.2018 (08.00 Uhr) - 17.12.2018 (08.00 Uhr)
Dr. T. Schuster, Zum Sobertsbrunnen 1, 69429 Waldbrunn, Tel:
06274/1340

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Nachrichten

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Donnerstag, den 20. Dezember 2018 (KW 51).**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Donnerstag, den 10. Januar 2019 (KW 2).**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Keine Ausschusssitzung im Dezember 2018

Da aktuell kein Bauantrag bei der Verwaltung vorliegt und auch vorberatungswürdige Themen für den Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt nicht anstehen, wird auf die am 17. Dezember 2018 terminierte Sitzung verzichtet.

BEKANNTMACHUNG

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Freitag, 21.12.2018, 18.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Schönbrunn

Ehrung des GR Kirschenlohr durch den Gemeindegast

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen. Auf den von der üblichen Regelung abweichenden Sitzungsbeginn bereits um 18.00 Uhr wird besonders hingewiesen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das über 15-jährige kommunalpolitische Engagement des Herrn Gemeinderats Gunter Kirschenlohr durch eine Ehrung seitens des Gemeindegastes gewürdigt. Ehrungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Wertschätzungskultur in unserem Land. Ehrenamtlich Engagierte erhalten dadurch in der Öffentlichkeit eine sichtbare Anerkennung ihres Wirkens. Wir freuen uns mit Herrn Kirschenlohr über diese Ehrung und laden die Öffentlichkeit dazu freundlich ein.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragezeit
2. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.11.2018
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 30.11.2018
4. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Schönbrunn (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES); Satzungsbeschluss
5. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schönbrunn (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS); Satzungsbeschluss
6. Anpassung der Bauhofverrechnungssätze
7. Mobilitätskonzept Radverkehr RNK - Weiterentwicklung des Zielnetzes
8. Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1 Kooperationsmodell - Kommunalwald
- 8.2 Neueinteilung der Baubezirke beim RNK ab 01.01.2019
9. Fragen aus dem Gemeinderat
10. Verschiedenes

Schönbrunn, 10.12.2018
Der Bürgermeister

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit rennt, Weihnachten und der Jahreswechsel sind nicht mehr weit. Auch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich ein paar freie Tage im Kreise ihrer Familie verdient.

- > **Daher ist das Rathaus von Montag, 24.12.18 bis einschließlich Dienstag, 01.01.2019 geschlossen.**
- > **Ab Mittwoch, 2. Januar 2019 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.**
- > In dringenden **Notfällen** ist das **Standesamt** unter Tel. Nr. 06271-919750 oder 0170-7074123 zu erreichen.

Die Kitas in Haag und Moosbrunn haben vom 24. bis 31.12.2018 geschlossen und öffnen wieder am 02.01.19. Die Mitarbeiter vom Bauhof haben am 21.12.18 ihren letzten Arbeitstag und sind ab 07.01.19 wieder im Dienst.

Wir bitten um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.
Ihr
Jan Frey, Bürgermeister

Lichtraumprofilschnitt an Kreisstraßen

Noch bis zum 31.01.2019 werden in verschiedenen Bereichen entlang der Kreisstraßen im Rhein-Neckar-Kreis Lichtraumprofilschnitte durchgeführt. Betroffen innerhalb der **Gemeinde Schönbrunn sind die K 4101 Schwanheim – Haag, die K 4103 Haag – Neckarhäuserhof sowie die K 4108 Allemühl – Schwanheim**. In diesem Zeitraum kann es vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis und Kenntnisnahme.

Neuaufteilung der Baubezirke beim Rhein-Neckar-Kreis

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ordnet die Baubezirke neu zu. Aus diesem Anlass sind ab dem **01.01.2019** neue Sachbearbeiter für die Gemeinde Schönbrunn zuständig.

Kreisbaumeisterin: Frau Basien

Sachbearbeiterin: Frau Fritzenschaft

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Im Ortsteil Haag wurde ein Fitnessarmband gefunden. Die Fundsache kann im Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Kleine Odenwälder Waldweihnacht wird zur Schlossweihnacht

!! Achtung geänderter Ort !!

Das Weihnachtsbaumevent für die ganze Familie findet in diesem Jahr im Park des Wasserschlosses Schwarzach (Forstbetriebsleitung) statt.

Am kommenden Wochenende, den 15. und 16.12.2018, findet wieder die **Kleine Odenwälder Waldweihnacht** für umweltbewusste Christbaumkäufer statt. In diesem Jahr wird die Veranstaltung jedoch ausnahmsweise auf das Gelände der Forstbetriebsleitung in Schwarzach ausweichen. Der Grund liegt in der witterungsbedingten Verzögerung bei der Sanierung der L 590 zwischen Schwanheim und Eberbach. Die Kulturen können aus Sicherheitsgründen nicht direkt angefahren werden. Aus der großen Weihnachtsbaumkultur suchen die Förster und Mitarbeiter der Forstbetriebsleitung die schönsten Bäume aus, schlagen diese nur wenige Stunden vor der Veranstaltung und bringen sie in die Schlossanlage. Bei verzaubernder Atmosphäre im Innenhof der alten Schlossmauern kann man sich aus vielen Bäumen den schönsten aussuchen.

Im romantischen Park wird diese Veranstaltung durch ein attraktives Rahmenprogramm abgerundet: Neben kulinarischen Köstlichkeiten von Wild aus heimischen Wäldern und Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei wird auch für Kinder ein abwechslungsreiches Programm wie Basteln mit Holz, Stockbrot am Lagerfeuer angeboten. Auch die Shropshire-Schafe können gefüttert und gestreichelt werden. Neben der Forstbetriebsleitung Schwarzach für den Neckar-Odenwald-Kreis sind das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises, der Bürgermarkt Neunkirchen sowie die JSG Eberbach mit dabei. Wer seinen Baum nicht vom Burghof zum Parkplatz schleppen möchte, kann sich ein „Christbaum-Taxi“ mieten.



Bei der Aufzucht und Pflege der Nordmantannen durch die Forstleute aus Schwarzach, wird übrigens bewusst auf eine ökologische Bewirtschaftung Wert gelegt. So erfolgt die Graswuchsregulierung durch eine kleine Herde Shropshire-Schafe – auf den Einsatz von Pestiziden wird grundsätzlich verzichtet. Damit wird die Umwelt geschont und die Bäume geben im eigenen Heim keine bedenklichen Stoffe in die Raumluft ab.



Gemeinde Schönbrunn Stellenausschreibung

Wir suchen für unseren 4-gruppigen Kommunalen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Haag zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung, bei einer Beschäftigungszeit von 39 Std.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene pädagogische oder pflegerische Fachkraft
- Engagement, Motivation und Begeisterungsfähigkeit
- Spaß bei der Arbeit
- Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- einen modernen Arbeitsplatz
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 07. Januar 2019 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdstraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Münch, Tel. 06272/930040, benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.

Geänderte Abfuhrtermine vor Heiligabend und Öffnungszeiten der AVR Anlagen über die Feiertage

Die AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg bleiben am Montag, den 24.12.2018 geschlossen.

Am Montag, den 31.12.2018 sind die genannten AVR Anlagen nur bis 12.00 Uhr geöffnet.



Kita Sonnenhalde Moosbrunn Besuch in der Seifert Mühle

Die Maxis der Kita Sonnenhalde Moosbrunn durften am 18. Oktober 2018, die Seifert Mühle in Allemühl besuchen. Herr Seifert hat den Kindern geduldig und kindgerecht, die Arbeitsschritte und die Funktionen der Maschinen vom Korn bis zum Mehl erklärt und gezeigt.

Die Kinder hatten an diesem Lehrgang großes Interesse und freuten sich in jedem Stockwerk, etwas Neues entdecken zu können.

In dem dazu gehörigen Mühlenladen haben wir Mehl für das Brot backen eingekauft. Belohnt und verwöhnt wurden die Kinder und Erzieher zum Abschluss der Exkursion mit heißem Tee und leckeren Muffins, die Frau Seifert gebacken hat.



Einem freundlichen Gruß und ein nochmaliges Dankeschön an die Familie Seifert von dem Kita Team Sonnenhalde.



Brot backen bei Frau Schäfer

Am 23. Oktober waren Frau Fahrbach und Frau Jung mit den Maxi-Kindern, der Kita Sonnenhalde in Moosbrunn, bei Familie Schäfer zum Brot backen eingeladen. Wir fuhren mit dem Bus nach Pleutersbach, wo wir von Familie Schäfer bereits erwartet wurden.

Im Garten bestaunten wir zuerst den großen Backofen, den Herr Schäfer schon früh Morges angefeuert hatte. In der Küche durfte dann jedes Kind, aus dem von Frau Schäfer vorbereiteten Teig, sein eigenes Brot formen. Während der Teig in den Körben ging, belegten wir gemeinsam eine Pizza.

Diese wanderte zuerst in den Backofen und wurde gleich mit großem Appetit verspeist. Danach waren die Brote dran. Herr Schäfer schoss, unter den Augen der aufmerksamen Kinder, die 8 Brote in den Backofen ein. Die Freude war groß, als jedes Kind sein selbst gebackenes Brot mit nach Hause nehmen durfte.

Vielen Dank an Familie Schäfer für den schönen Vormittag und an die Eltern, die uns wieder zurück zum Kindergarten gefahren haben.





Sportlerehrung der aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Eberbach am 07. Dezember 2018

Bei der Sportlerehrung der Stadt Eberbach 2018 wurden auch Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde Schönbrunn geehrt, die in sportlicher Weise aktiv waren.

- Dagmar Babovic** (Sportart Tennis)
- Linda Rupp** (Sportart Judo)
- Markus Schweizer** (Sportart Dart)

Zu diesen durchaus beachtlichen Erfolgen darf ich herzlich gratulieren und für die weitere sportliche Zukunft alles Gute wünschen.

Ihr
Jan Frey, Bürgermeister

Pflichten von Arbeitgebern gegenüber Behinderten

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Am schnellsten geht dies elektronisch. Darüber informiert die Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

90 Jahre gesetzliche Unfallversicherung, 15 Jahre UKBW – ein starker Partner der Menschen in Baden-Württemberg
Jeder 3. Baden-Württemberger ist bei der UKBW gesetzlich unfallversichert

Im Jahr 1928 läutete der Reichstag mit dem dritten Gesetz über Änderungen in der Unfallversicherung die Geburtsstunde der Unfallver-

sicherung in Baden-Württemberg ein. In diesem Jahr feiert die gesetzliche Unfallversicherung ihren 90. Geburtstag. Vor 15 Jahren wurde die UKBW aus vier Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand in Baden-Württemberg zusammengeführt – nicht ganz ohne Widerstände aber letztlich doch zum Wohle der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Die Zusammenführung war ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte der gesetzlichen Unfallversicherung in Baden-Württemberg mit vielen Herausforderungen im praktischen Arbeiten und im Miteinander – diese wurden erfolgreich gemeistert! An zwei Standorten in Stuttgart und Karlsruhe stehen mittlerweile rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 4 Millionen Versicherten und rund 2880 Mitgliedsunternehmen in Baden-Württemberg zur Seite, wenn es um Fragen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz ihrer Beschäftigten geht. Im Falle eines Arbeitsunfalls ist der Arbeitgeber, also die Kommunen oder das Land, von der Haftung freigestellt. Die UKBW ist dann mit ihren Reha-Managern im Einsatz, wenn es darum geht, den Beschäftigten schnellst möglich wieder in sein „altes“ Leben zurückzubringen und für eine schnelle berufliche und soziale Wiedereingliederung zu sorgen.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit ca. 4 Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im kommunalen und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte der Kommunen und des Landes Baden-Württemberg, Kinder, die Tageseinrichtungen besuchen oder die sich in Tagespflege befinden, Schüler, Studierende, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und weiterer Hilfeleistungsorganisationen, Wahlhelfer, Gemeinde- und Kreisräte, Organ- und Gewebespende, häusliche Pflegepersonen, Nothelfer usw. sind Versicherte bei der UKBW. Mitglied bei uns sind unter anderem die baden-württembergischen Städte, Gemeinden und Landkreise sowie das Land Baden-Württemberg. Die gesetzliche Unfallversicherung besteht für die Versicherten kostenlos, ohne Antrag oder Anwartschaft, sondern durch die Ausübung der oben genannten versicherten Tätigkeiten.

Informationen zu unserer Geschichte und aktuellen Fakten zur Unfallkasse Baden-Württemberg finden Sie unter www.ukbw.de.

Die Blühenden Naturparke ziehen Bilanz: Erfolge 2018

Die Herbstsaaten sind abgeschlossen, das Saatgut ist im Boden. Während der Frost in die Böden kriecht, haben die Blühenden Naturparke Zeit, Bilanz zu ziehen.

Ziel des Projekts Blühende Naturparke ist es, durch die Anlage von Wildblumenwiesen für Insekten ganzjährig Lebensraum und ein reichhaltiges und vielfältiges Nahrungsangebot zu schaffen.

In den Naturparks Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord laufen die Projekte nun schon einige Jahre. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord konnte an den Erfolg der letzten beiden Jahre anknüpfen und weitere 100 Flächen einsäen.

In den Naturparks Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schönbuch, Obere Donau und Schwäbisch-Fränkischer Wald startete das Projekt Blühender Naturpark dieses Jahr neu. Je nach Größe des Naturparks und personellen Ressourcen konnten in jedem Naturpark bis zu 70 wilde Blumenwiesen angelegt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2018 knapp 500 insektenfreundliche Flächen geschaffen.

1: Einsaaten der Blühenden Naturparke im Jahr 2018.

Naturpark	Projektteilnehmer	Flächenanzahl	Flächengröße [m²]
Neckartal-Odenwald	20	64	50.676
Stromberg-Heuchelberg	9	47	14.391
Schönbuch	4	8	5.200
Obere Donau	1	3	1.421
Schwäbisch-Fränkischer Wald	15	70	21.000
Südschwarzwald	Seit 2013: 60	> -	> -
Schwarzwald Mitte/Nord	40	100	55.000
Gesamt	Circa 219	> 472	> 212.688



Jeder Quadratmeter zählt

Im Rahmen des Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt startete das Projekt Blühende Naturparke dieses Jahr und lässt die sieben Naturparke Baden-Württembergs aufblühen. Hintergrund des Projekts ist der drastische Rückgang der Insekten infolge von Nahrungsquellen- und Lebensraumverlust durch intensive Bodennutzung. Durch das Projekt wurden in Baden-Württembergs Naturparks insgesamt schon rund 500 Flächen mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät und anschließend ökologisch gepflegt. Das Projekt richtet sich an alle Flächenbesitzer wie Städte und Gemeinden, Unternehmen, Landwirte oder Privatleute. Zur Vorbereitung laden die Projektmitarbeiter in den Naturparks und überregional regelmäßig zu Fachveranstaltungen ein, nehmen Flächenmeldungen entgegen und beraten die Flächenbesitzer und Gemeinden vor Ort zur Vorbereitung und Pflege der Böden. Die Einsaaten werden, wenn möglich, mit Kindergärten und Schulklassen organisiert.

Das Land Baden-Württemberg hat sich mit dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ zum Ziel gesetzt, den Artenreichtum in Schutzgebieten, aber vor allem in der vom Menschen genutzten Kulturlandschaft, zu stärken. Im Rahmen dieses Sonderprogramms wird das Projekt „Blühende Naturparke“ vom Land in den Jahren 2018 und 2019 mit 370 000 Euro unterstützt. Im Zuge dessen wird es zu einem gemeinsamen Projekt aller sieben Naturparke. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat mit seiner Projektgruppe Blühende Naturparke hierfür die Federführung übernommen.

Ansprechpartnerin:

Julia Mack

Projektmanagerin Blühende Naturparke

c/o Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Tel.: 0157/86575016

Mail: mack@bluehende-naturparke.de

www.bluehende-naturparke.de

Rhein – Neckar – Kreis

Fehlende Busfahrer: Start der neu vergebenen Linienbündel Mosbach und Buchen muss um drei Monate verschoben werden – Busse fahren so lang weiter wie bisher – Zweite Vergaberunde für private Busunternehmen geplant

Der eigentlich für Anfang Januar vorgesehene Betriebsstart der Buslinienbündel Mosbach und Buchen muss auf den 1. April des kommenden Jahres verschoben werden. Die beiden neuen Regiobuslinien Neckarelz-Sinsheim und Buchen-Tauberbischofsheim starten hingegen wie vereinbart zu Jahresbeginn.

Das ist das Ergebnis eines von Landrat Dr. Achim Brötel einberufenen Spitzengesprächs zwischen dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als ÖPNV-Aufgabenträger, der Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

Der Grund für die Verschiebung sind fehlende Busfahrer beim BRN, die aber zwingend benötigt werden, um das neue, deutlich ausgeweitete Angebot fahren zu können.

Um die Situation zu lösen, wurde in dem Gespräch vereinbart, dass es nun doch noch eine zweite Vergaberunde für private Busunternehmen geben wird. Diese sollen dann möglichst wie bisher als Subunternehmer des BRN einen gewissen Anteil der Fahrten übernehmen. Damit wäre allen Beteiligten gedient.

„Die gute Nachricht ist, dass die Kunden von der Verschiebung im Grunde nichts bemerken werden, da die Busfahrten auf dem bisherigen Niveau ganz normal weiterhin stattfinden. Schade ist hingegen in der Tat, dass wir auf die neuen Leistungen noch etwas warten müssen. Für die privaten Busunternehmen bietet das aber eine extrem wichtige zweite Chance“, sagte der Landrat nach dem Gespräch.

Was war passiert? Der BRN hatte im Frühjahr 2018 die zwingend vorgegebene europaweite Ausschreibung der Linienbündel Mosbach und Buchen sowie der Regiobuslinien Neckarelz-Sinsheim und Buchen-Tauberbischofsheim gewonnen. Damit verbunden sind

über 762.000 Mehrkilometer sowie deutliche Verbesserungen bei der Fahrzeugausstattung. Der BRN gab aber zu verstehen, dass der Betriebsstart zum Januar gefährdet sei, da die erforderlichen Busfahrer derzeit nicht zur Verfügung stünden.

Einen wesentlichen Teil der Busleistungen wollte der BRN wie bisher an Partnerbetriebe des privaten Busgewerbes vergeben. Bei der im September erfolgten Ausschreibung kamen aber weit weniger Subunternehmer zum Zuge als geplant. „Für uns ergab sich plötzlich die Situation, dass wir nach dem Ausschreibungsergebnis selbst in der Pflicht waren, die Fahrleistungen in einem so großen Umfang zu erbringen“, sagte BRN-Geschäftsführer Christian Hertel. Dass die privaten Busunternehmen auf eine auskömmliche Finanzierung ihrer bisherigen Linienverkehre angewiesen sind, konnte der Landrat nachvollziehen: „Für manche geht es schlichtweg um die Existenz ihres Betriebs.“ Deshalb hat der Neckar-Odenwald-Kreis bei dem Spitzengespräch vehement auf eine Verschiebung des Betriebsstarts sowie eine weitere Vergaberunde durch den BRN gedrängt, die vom Kreis und dem VRN dann eng begleitet werden wird. „Der VRN wird seine langjährige Erfahrung als Vergabestelle bei der vom BRN federführend durchgeführten Vergabe der Subunternehmerleistung einbringen und dabei in erster Linie als Kümmerer fungieren. Wir hoffen dabei auf eine rege Beteiligung der privaten Busunternehmen“, sagte Volkhard Malik, VRN-Geschäftsführer.

Um die neue Vergabe gesetzeskonform durchführen zu können, haben sich Landkreis und BRN auf einen Weiterbetrieb des bisherigen Leistungsumfangs bis 31. März geeinigt. „Wir freuen uns, dass die Weiterführung der bisherigen Leistungen durch das gemeinsame Engagement des Landkreises, des BRN und der privaten Busunternehmen, die ja größtenteils schon ganz anders geplant haben, möglich gemacht wird. Und wir werden nun alles daransetzen, dass am 1. April das neue Busangebot tatsächlich auch gefahren werden kann, und das hoffentlich unter Einbeziehung der privaten Busunternehmen im bisherigen Umfang“, sagte Hertel.

Auch Landrat Dr. Brötel und VRN-Geschäftsführer Malik hoffen, dass die weitere Vergaberunde die Lage weitgehend entschärft und im zweiten Quartal 2019 das neue ÖPNV-Angebot den Bürgerinnen und Bürger dann verlässlich zur Verfügung steht. Letztlich wird es aber entscheidend davon abhängen, ob und wie sich der BRN mit den privaten Busunternehmen einigen kann oder nicht.

Führungsriege der Kreisfeuerwehr neu aufgestellt: Rhein-Neckar-Kreis bestellt stellvertretenden Kreisbrandmeister und acht Unterkreisführer

Die Führungsriege der Feuerwehr des Rhein-Neckar-Kreises ist wieder komplett. In Vertretung von Landrat Stefan Dallinger überreichte Ordnungsdezernent Christoph Schauder im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Außenstelle des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Ladenburg, die Ernennungsurkunden an Kurt Lenz zum stellvertretenden Kreisbrandmeister sowie an weitere acht Feuerwehrmänner zu Unterkreisführern, nachdem diese vom Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Rhein-Neckar-Kreises bestellt worden sind: Roy Bergdoll (Ilvesheim) für den Unterkreis Ladenburg, Frank Merkel (Neckargemünd) für den Unterkreis Neckargemünd, Matthias Gerlach (Eppelheim) für den Unterkreis Schwetzingen, Michael Hess (Sinsheim) für den Unterkreis Sinsheim, Oliver Kohlhepp (Epfenbach) für den Unterkreis Waibstadt, Hermann Würzer (Sandhausen) für den Unterkreis Waldorf, Hans-Joachim Gottuck (Laudenbach) für den Unterkreis Weinheim und Michael San José (Wiesloch) für den Unterkreis Wiesloch. Als kompetente und verlässliche Ansprechpartner unterstützen die stellvertretenden Kreisbrandmeister und Unterkreisführer den hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Rhein-Neckar-Kreises bei seiner Arbeit.

„Wir haben ein gut funktionierendes Netz hier in der Region, das Schutz und Sicherheit für die Kreiseinwohnerinnen und -einwohner garantiert“, freute sich der im Landratsamt für das Feuerwehrwesen und den Katastrophenschutz zuständige Dezernent Christoph Schauder. Er sei sicher, dass die Kreisfeuerwehr mit den neu bestellten Feuerwehrleuten ein schlagkräftiges Team aufbiete, das aufgrund seiner Erfahrung und Kompetenz nicht nur einen großen Rückhalt bei den Kameradinnen und Kameraden genieße, sondern auch mithelfen werde, dieses Netz zu pflegen und weiterzuentwickeln. Insbesondere freute sich Schauder gemeinsam mit Udo Dentz, hauptamtlicher Kreisbrandmeister des Rhein-Neckar-Kreises, über die Wiederbestellung von Kurt Lenz zum stellvertretenden Kreisbrandmeister. Der Waibstadter engagiert sich bereits viele Jahre in unterschiedlichsten Funktionen in der Feuerwehr. Das Amt des

stellvertretenden Kreisbrandmeisters übt er dabei schon seit dem Jahr 2003 aus und „bringt damit eine Menge Erfahrung mit, wenn es gilt, mich zu unterstützen“, hob Kreisbrandmeister Dentz hervor.

„Wer im Dienst der Feuerwehr tätig ist, dem gebührt Respekt und Anerkennung“, sagte Ordnungsdezernent Christoph Schauder zu den neu Ernannten. Ihre eigene Tätigkeit wie auch der Einsatz der rund 4.500 Feuerwehrfrauen und -männer im Landkreis seien mit Geld nicht aufzuwiegen. Dies gelte umso mehr, als das Wort Hilfsbereitschaft für manche Menschen heutzutage leider ein Fremdwort geworden zu sein scheint. Doch wenn ein Schadensereignis, ein Unfall oder ein Brand jemanden trifft, dann sei die Hilfe nicht nur willkommen, sondern scheint selbstverständlich zu sein. Deshalb sei es gut, dass es unsere Helferinnen und Helfer gibt und sie mit Leib und Seele dabei sind. „Ihr persönliches Engagement sollte Vorbild vor allem für Jugendliche sein, die sich mit dem Gedanken an eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr anfreunden können“, schloss Schauder seine Ausführungen.

Hintergrundinformation:

Die Unterkreisleiter sowie die stellvertretenden Kreisbrandmeister sind als Ehrenbeamte des Rhein-Neckar-Kreises - und damit ehrenamtlich - zur Unterstützung des hauptamtlichen Kreisbrandmeisters tätig und werden für die Dauer von jeweils fünf Jahren bestellt. Vor einer Bestellung wird zunächst eine feuerwehrinterne Anhörung durchgeführt, ehe diese durch den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Rhein-Neckar-Kreises erfolgt.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Ordnungsdezernent Christoph Schauder überreichte im Rahmen einer Feierstunde die Ernennungsurkunden an Mitglieder der Feuerwehr-Kreisführung - (v.l.n.r.) Dezernent Christoph Schauder, Unterkreisleiter (UKF) Michael San José, UKF Michael Hess, UKF Matthias Gerlach, UKF Oliver Kohlhepp, stv. Kreisbrandmeister Kurt Lenz, UKF Roy Bergdoll, UKF Frank Merkel, UKF Hermann Würzer, stv. Kreisbrandmeister Patrick Janowsky und Kreisbrandmeister Udo Dentz.

Rebhuhnschutzprojekt im Rhein-Neckar-Kreis ausgezeichnet

Der Verband Region Rhein-Neckar hat auf dem 7. Regionalparkforum am 05.12.2018 in Mannheim die Gewinner des Wettbewerbes „Landschaft in Bewegung“ ausgezeichnet.

Eines der prämierten Projekte ist das Rebhuhnschutzprojekt im Rhein-Neckar-Kreis. Der Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. (LEV) engagiert sich seit 2017 für den Rebhuhnschutz im hiesigen Landkreis. Dessen Bestände sind in den letzten Jahrzehnten um bis zu 94 % zurückgegangen, weswegen das Rebhuhn als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft wird. Damit dies verhindert wird, werden über das Projekt nahrungsbringende und schutz bietende Lebensräume auf Ackerflächen geschaffen. Dazu legen Landwirte Blüh- und Brachflächen an, deren Pflanzenbestand Sommer wie Winter stehenbleibt, sodass die Tiere ganzjährig Rückzugsmöglichkeiten vorfinden. Durch die Aussaat vieler verschiedener Blühpflanzen, werden Insekten gefördert, die dann auch als Nahrung für andere Tiere dienen können. Informationsschilder in der Nähe der Flächen sollen die Öffentlichkeit darüber informieren, dass es sich bei den Blühflächen um Lebens- und Rückzugsräume für das Rebhuhn handelt. Speziell in der Brut- und Aufzuchtzeit von April bis Juli ist es wichtig, dass die Flächen nicht durch abseits der Wege laufende Spaziergänger oder freilaufende Hunde gestört werden.

2018 beteiligten sich bereits 17 Landwirte aus neun Kommunen am Projekt, sodass 41 Hektar Blühflächen als Lebensräume für Rebhühner geschaffen werden konnten. Auch die örtliche Jägerschaft der Mannheimer und Heidelberger Jägervereinigung unterstützt das Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Firma Südzucker AG, die u. a. Ackerflächen um den Insultheimer Hof in Hockenheim bewirtschaftet, hat Flächen zur Verfügung gestellt, um sich ebenso beim Rebhuhnschutzprojekt einzubringen. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises, zahlreiche Kommunen, das Projekt „Allianz für Niederwild“, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar sowie das Landwirtschaftliche Technologiezentrum sind beim Projekt involviert. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Rebhuhnschutz mit der Zahlung von Fördermitteln.

Das Rebhuhnprojekt im Rhein-Neckar-Kreis zeigt sehr deutlich, dass solch ein Projekt nur miteinander funktionieren und wirken kann. Ohne das beherzte Engagement von den vielen verschiedenen Akteuren würde heute das Projekt nicht so erfolgreich sein, wie es sich entwickelt hat. Deswegen freuen sich alle Projektbeteiligten über die Auszeichnung beim Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ sowie über das Preisgeld in Höhe von 10.000 €. Das Geld wird natürlich in den Rebhuhnschutz investiert. Es soll u.a. für die Anpflanzung von niedrig wachsenden Hecken und für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Bei Fragen oder Interesse am Rebhuhnschutz kontaktieren Sie den LEV, Frau Naumann, Tel. 07261 – 9466 5393 oder Katrin.Naumann-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de.



Beratungstermine 2019

mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr

KW	Berater: Eckhard Leitlein
4	23.01.2019
8	20.02.2019
12	20.03.2019
16	17.04.2019
20	15.05.2019
24	12.06.2019
28	10.07.2019
32	07.08.2019
36	04.09.2019
40	02.10.2019
44	30.10.2019
48	27.11.2019

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

14.12.	Frau Marianne Oswald	Moosbrunn	85 Jahre
15.12.	Frau Elfriede Kress	Haag	70 Jahre
20.12.	Frau Josefa Grützner	Schönbrunn	80 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

-Altersabteilung-



Die Weihnachtsfeier der Altersmannschaft findet am Freitag, 14. Dezember 2018 um 19.00 Uhr im Hotel Schwanheimer Hof statt.

Die Mitglieder der Altersabteilung werden zusammen mit ihren Partnern sehr herzlich dazu eingeladen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Peter Heiß



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de



Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und
Gönner des Vereins herzlich zu unserer
Weihnachtsfeier am
Samstag, 15.12.2018, ab 18:00 Uhr
ins Sportheim ein.

Nach einem Schnitzelbuffet mit Beilagen und
Salaten möchten wir mit Euch noch ein paar
besinnliche Stunden verbringen.



MGV 1867 Schwanheim:

Weihnachtsfeier

Wir laden alle Mitglieder, Gönner und Freunde des
MGV Schwanheim zur Weihnachtsfeier am **Sams-
tag, 22. Dezember 2018, 19.00 Uhr**, ins Hotel-Res-
taurant „Schwanheimer Hof“ ein.



Fischverkauf zu Weihnachten und Silvester

Der ASV Blickler „Im Allemühler Tal“ e.V. bietet zu Weihnacht und zum Jahreswechsel wieder fangfrische Fische direkt an der Fischteichanlage im Pleutersbacher Tal an. Die Verkaufszeiten sind festgelegt wie folgt:

Montag, 24. Dezember 2018

Montag, 31. Dezember 2018

Jeweils von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Geräucherte Forellen bitte 3 Tage vorher bestellen unter Tel.: 06271/1807 oder Fischerheim 06271/916186. Wenn Sie persönlich niemand am Telefon antreffen, dann besprechen Sie den Anrufbeantworter bitte laut und deutlich und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer für einen evtl. Rückruf.



TTC Haag aktuell!

Herren 1 feiern Herbstmeisterschaft!!



v.l.n.r. Heiko Ernst, Stefan Lehnert, Franz Altmann, Volker Christ, Tobias Koch, Siegmund Wesch

Im letzten Spiel der Vorrunde musste man in der Waibstadter Halle gegen den TTC Daisbach antreten. Ein unangenehmer Gegner, was man in den vergangenen Jahren immer wieder feststellen konnte. Umso konzentrierter begann man das Spiel, denn auch im letzten Vorrundenspiel wollte man ungeschlagen bleiben. So war es nicht verwunderlich, dass man, wie fast immer in dieser Vorrunde, schon

nach den Doppelspielen mit 3:0 in Führung ging. Stefan Lehnert/Franz Altmann, Volker Christ/Siegmund Wesch und Heiko Ernst/Tobias Koch waren dabei erfolgreich. Im weiteren Verlauf der Begegnung siegten Volker Christ 1x, Heiko Ernst 2x, Stefan Lehnert 1x, Franz Altmann 1x und Tobias Koch 1x. Am Ende siegten die TTC Herren mit 9 : 4. So konnte man die Vorrunde ungeschlagen als Herbstmeister mit 16 : 0 Punkten beenden. Herzlichen Glückwunsch!

Auch seitens der Gemeinde gratulieren wir den erfolgreichen Sportlern des TTC und wünschen dem Team, dass sie auch nach Beendigung der Runde die „Nase vorn“ haben!

**Jan Frey
Bürgermeister**

Herren 2 feiern den zweiten deutlichen Sieg in Folge!

Mit einem weiteren 8:1 Sieg beim VfB Adersbach IV konnten die Herren 2 ihr Punktekonto deutlich verbessern und stehen in der Tabelle kurz vor Abschluss der Vorrunde auf einem Mittelplatz.

Der aktuell Tabellenletzte hatte nie eine Chance und konnten lediglich ein Spiel gewinnen.

Für die Herren 2 waren im Doppel Michael Höchel/Sascha Wesch und Niklas Ebert/Marius Fürst erfolgreich. In den Einzelspielen siegten Sascha Wesch 1x, Michael Höchel 2x, Fürst Marius 1x und Niklas Ebert 2x.

Hinweis:

Am 18.01./19.01.2019 finden in der Raingartenhalle die TT-Vereinsmeisterschaften der Herren, Jugend und Freizeitspielerinnen/-spieler statt. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.



MGV 1878 „Eintracht“

Schönbrunn

Abgesagtes Christbaumsingen

Der Männergesangsverein Schönbrunn hätte am letzten Sonntag gerne das „Christbaumsingen im Heiligen Wald“ abgehalten. Und wir hatten dazu auch bereits alle Vorbereitungen getroffen.

Leider sagte tags zuvor der Wetterdienst Sturmböen von bis zu 80 km/h voraus. Was uns zur Überlegung veranlasste, das Singen nicht im Wald stattfinden zu lassen.

Die Sicherheit unserer Gäste geht da vor. Wir wollten nicht auf Biegen und Brechen eine traditionsreiche Veranstaltung abhalten, bei der durch Biegen und Brechen von Ästen jemand hätte verletzt werden können...

Dass die Wetterverhältnisse dann doch besser waren, mag zwar ein wenig ärgerlich sein. Die Entscheidung gegen das Ausrichten im Wald war jedoch nach einhelliger Meinung die Richtige.

Die Veranstaltung wurde daher ausnahmsweise am Sängerkloster durchgeführt. Auch hier wurden Lieder gesungen und die Kleinsten vom Nikolaus (und seinem Bruder) mit einem kleinem Präsent beschenkt. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Gästen bedanken, die sich hierzu eingefunden haben!

Natürlich werden wir im kommenden Jahr wieder das „Christbaumsingen“ im „Heiligen Wald“ planen – und dies bei unserer 30. Ausfuhrung auch hoffentlich wieder im Wald abhalten können.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen auch unseren Gruß zum Jahresende übermitteln:

Wir bedanken uns bei allen Sängern und Sängerinnen, unseren passiven Mitgliedern und allen anderen, die uns – auf welche Weise auch immer – unterstützen!

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung bereits eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

Genießen Sie die Zeit mit Ihrer Familie und rutschen Sie gut ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen!

Die Vorstandschaft des MGV Eintracht 1878 Schönbrunn



In Allemühl kam der Nikolaus mit dem Traktor

Am vergangenen Samstag kamen zahlreiche Gäste zusammen, um den Nikolaus in weihnachtlichem Ambiente in der Heiße Heiner's Mühle zu begrüßen. Dieser kam sehr typisch für Allemühl zusammen mit Knecht Ruprecht auf dem Traktor.



Nachdem er aus seinem goldenen Buch vorgelesen hatte und strahlende Kinder ihre Gedichte vorgetragen hatten, überreichte er jedem Kind ein Geschenk aus seinem großen Nikolaussack. Gemeinsam mit allen Gästen und musikalischer Unterstützung von Felix und Florian Roh stimmten alle ein Weihnachtslied an.

Auch wenn sich der Nikolaus auf den Weg zu weiteren Kindern machen musste, blieben viele Gäste um bei hausgemachtem Glühwein und Gulaschsuppe einen fröhlichen Abend zu verbringen.



„Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.“ bedankt sich bei allen Gästen und Unterstützern für diesen gelungenen Abend!

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V./ Trauertreff:

Begleitung auf einem besonderen Weg im Trauertreff Eberbach
Mit der Trauer um einen lieben Menschen werden wir alle im Laufe unseres Lebens in Berührung kommen, ob wir wollen oder nicht. Sie gehört zu den tiefsten Erschütterungen unseres Lebens.

Die Trauer erfasst den ganzen Menschen und berührt sämtliche Lebensbereiche mit allen Gefühlen. Trauer ist ein Ausnahmezustand, der einer besonderen Beachtung bedarf und der wir auch achtsam begegnen wollen.

Für diese besondere Zeit im Leben eines Menschen bietet der Trauertreff des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn Unterstützung an, denn schwere Wege geht man oft leichter gemeinsam.

Der Trauertreff findet jeweils am 3. Dienstag eines Monats ab 18 Uhr in den Räumen des Hospizvereins in der Schulstraße 2 in Eberbach statt. Das nächste Treffen ist am 18. Dezember. Interessierte werden gebeten, sich vorher telefonisch unter der Tel.-Nr. 0176/99 05 60 60 anzumelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter:
www.hospizarbeit-in-eberbach.de

Jeder ist willkommen, der auf dem Weg der Trauer ist, unabhängig davon, welcher Konfession man angehört und wann der Verlust stattgefunden hat.

Im geschützten Rahmen des Trauertreffs gibt es die Möglichkeit, der Trauer eine Sprache zu verleihen, sie mit anderen zu teilen und sich gegenseitig darin zu bestärken, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Jedes Treffen steht dabei unter einem bestimmten Thema, z.B. passend zur Jahreszeit oder auch anderem, ist aber immer an den Interessen der Teilnehmenden orientiert.

Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden wurde deutlich, wie hilfreich dieses Angebot sein kann.

Und wie gut es tut, sich auszutauschen und neue Impulse für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16.12.2018, 3. Advent

- 10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit der Taufe von Milo Michel
Der Gottesdienst wird musikalisch vom Frauenchor Schönbrunn mitgestaltet.
- 16.00 Uhr Schwanheim, musikalischer Gottesdienst, mitgestaltet vom MGV Schwanheim und den „Töchtern Schwanheims“

Freitag, 21.12.2018

- 11.00 Uhr Schönbrunn, vorweihnachtlicher Schulgottesdienst

Sonntag, 23.12.2018, 4. Advent

- 17.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
- 18.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 24.12.2018, Heilig Abend

- 16.00 Uhr Haag, Christvesper mit Krippenspiel
- 16.00 Uhr Moosbrunn, Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr Schönbrunn, Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr Schwanheim, Christvesper mit Krippenspiel
- 17.30 Uhr Allemühl, Christvesper mit Krippenspiel
- 21.00 Uhr Schönbrunn, Feier der Christnacht

Dienstag, 25.12.2018, 1. Weihnachtstag

- 17.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Abendmahl
- 18.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 26.12.2018, 2. Weihnachtstag

- 09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit der Taufe von Eva Greif

Montag, 31.12.2018, Silvester

- 17.00 Uhr Schönbrunn, musikalischer Gottesdienst zum Jahresausklang, gestaltet vom Gesangsensemble „Konsortium Seraphin“ der Musikschule Eberbach (Leitung: Caroline Bauer)

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 14.12.2018

- 19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN**Freitag, 14.12.2018**

16.30-18.00 Uhr, im Gemeinderaum Allemühl

KRABELTREFF

Jeden Dienstag, 10-11Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

ANSTOSS-FUSSBALLTREFF**Samstag, den 15.12.2018**

11.00 – 12.30 Uhr in der Turnhalle in Schönbrunn

MITEINANDER ADVENT FEIERN

In der Adventszeit laden wir herzlich zum Adventsfrühstück ein. Wir wollen uns eine Zeit des Atemholens und der Besinnung inmitten der Geschäftigkeit der Adventswochen gönnen. Nach einer Adventsandacht wollen wir gemeinsam frühstücken.

Wer mag, kann gerne etwas zum Frühstück beitragen. Für Getränke, Brötchen und Butter wird gesorgt sein. Gerne können Brötchenbelag, Gebäck u.a. zum Adventsfrühstück mitgebracht werden.

**Adventsfrühstück**

am 19.12.2018 um 09.30 Uhr, im Alten Rathaus in Haag

Alle sind herzlich eingeladen!

DIAKONIEFONDS

Im Dezember wird von den Mitgliedern des Diakoniefonds der Jahresbeitrag in Höhe von 9.00 Euro abgebucht.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch

Bereitet dem Herrn den Weg;**denn siehe der Herr kommt gewaltig.**

Jesaja 40, 3. 10.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag (3. Advent) den 16. Dezember 2018 um 10.30 Uhr und Bibel- und Gebetstunde am Mittwoch um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pater Loice Neelankavil**(Tel. 0 62 62 / 65 81 oder 0170 7 84 98 96)****Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)**Kath. Pfarramt Neunkirchen**, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81**E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de****Pfarrsekretärin: Martina Steck****Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr**

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Samstag, 15.12.18**

7.00 Neunk

Roratemesse mit der Frauengemeinschaft bei Kerzenlicht - zu Ehren der Gottesmutter (für Franz Schirmer u. alle leb. u. verst. Angeh., leb. u. verst. Angeh. d. Familie Senner u. Schuhmacher, Walter König u. Angeh. – für Angeh. d. Familie Mayerhöfer u. Rottermann - für alle Verst. d. Familie Falk u. Winkler – für leb. u. verst. Angeh. d. Familie Sabel u. Steck u. Hildegard Lenz)

14.00 Neunk

Beichtgelegenheit (1 Stunde)

16.00 Aglasterh

Beichtgelegenheit (1 Stunde)

19.00 Untersch

Vorabendmesse

Sonntag, 16.12.18

9.00 Neunk

10.30 Aglasterh

10.30 Asbach

19.00 Aglasterh

Dienstag, 18.12.18

16.00 Neunk

18.30 Neunk

19.00 Neunk

3. Adventssonntag – Gaudete

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Messfeier mit Taufe des Kindes

Mariella Bayer und Begrüßung der

Erstkommunikanten

Wortgottesfeier als Familiengottesdienst

mit Begrüßung der Erstkommunikanten,

Chor Rauchzeichen

Buß- und Versöhnungsfeier für die

ganze Seelsorgeeinheit

Andacht mit Kommunionausteilung im

Seniorenheim Pflege Wohnpark

Rosenkranz

Roratemesse bei Kerzenlicht zu Ehren der

Gottesmutter (für Friedel Sutter u. verst.

Angeh. – für Vilja u. Josef Winkler u. verst.

Angeh., Pia u. Karl Hafner u. Sohn Josef –

für Friedrich u. Katharina Winkler, Irma Faul

u. alle verst. Angeh. - für Bruno Kuhn,

Gertrud u. Karl Wägele u. Söhne Karl u.

Gerd, Werner Egoß – für Maria Engel u. leb.

u. verst. Angeh. – für Cornelia Bender u. alle

leb. u. verst. Angeh. – für Franziska u.

Gerhard Riegler u. alle leb. u. verst. Angeh.

– für leb. u. verst. Angeh. d. Familie Wirth

u. Eberle)

Mittwoch, 19.12.18

18.30 Neckark

19.00 Neckark

Rosenkranz

Messfeier (für Heinrich Leßle u. alle leb.

u. verst. Angeh.)

Freitag, 21.12.18

10.00 Schwanh

10.30 Schwanh

11.00 Schönbr

Andacht im Seniorenheim Haus Parkblick

Andacht im Seniorenheim Mützel

Ökum. Schulgottesdienst vor den

Weihnachtsferien, evang. Kirche

Samstag, 22.12.18

19.00 Asbach

Vorabendmesse

Sonntag, 23.12.18

9.00 Neunk

9.00 Untersch

10.30 Aglasterh

4. Adventssonntag

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Wortgottesfeier

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Montag, 24.12.18

15.45 Asbach

16.00 Aglasterh

17.00 Neunk

18.00 Aglasterh

22.00 Neunk

Heiliger Abend

Ökum. Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel,

evang. Kirche

Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel,

Adveniat-Kollekte u. Abgabe der

Opferkässchen der Kinder

Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel,

Adveniat-Kollekte u. Abgabe der

Opferkässchen der Kinder

Feierliche Christmette – Messe am Heiligen

Abend, Adveniat-Kollekte

Feierliche Christmette – Messe in der

Heiligen Nacht, Adveniat-Kollekte

Dienstag, 25.12.18
1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Asbach

10.30 Untersch

19.00 Neunk

Hochamt, Kirchenchor; Adveniat-Kollekte

Hochamt, Kirchenchor; Adveniat-Kollekte

Kirchenmusikalische Andacht, Kirchenchor

Mittwoch, 26.12.18

9.00 Neunk

10.30 Aglasterh

Stephanstag

Messfeier, anschl. Kindersegnung

Messfeier, anschl. Kindersegnung, Kirchenchor

Sonntag Gaudete

Ähnlich wie die Fastenzeit vor Ostern soll die Adventszeit der Vorbereitung auf Weihnachten dienen. Der 3. Adventssonntag trägt in der Liturgie den Titel Gaudete. Diese lateinische Bezeichnung kommt vom Eröffnungsvers der heiligen Messe. Gaudete bedeutet „Freut euch!“ Dieser Sonntag steht also schon ganz im Zeichen der

Vorfriede auf Weihnachten. Äußerlich kommt dies zum Ausdruck, dass an diesem Tag – soweit vorhanden – statt der violetten Bußfarbe rosafarbene Paramente verwendet werden.

Geistliche Vorbereitung auf Weihnachten

Beichtgelegenheit

Zur geistlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gehört die Feier der Versöhnung. Am Samstag, 15. Dezember, ist in beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit um 14.00 Uhr in Neunkirchen und um 16.00 Uhr in Aglasterhausen (jeweils 1 Stunde).

Buß- und Versöhnungsfeier

Für unsere ganze Seelsorgeeinheit ist die Buß- und Versöhnungsfeier im Advent am Sonntag, 16.12., um 19.00 Uhr in der Kirche in Aglasterhausen. Die Feier steht unter dem Thema „Sich mit dem inneren verletzten Kinder versöhnen“ und das Bild wird uns begleiten. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Ministrantenprobe auf Weihnachten

Neunkirchen: Samstag, 22.12. – 10.00 Uhr

Krippenspielproben in der Kirche:

Neunkirchen: Sa. 15.12., 15.00 Uhr
So. 23.12., 10.00 Uhr

Weitere Termine:

Fr. 14.12. in Aglasterhausen:

16.00 Uhr Adventsfeier für alle Ministranten der Seelsorgeeinheit, Pfarrsaal

Fr. 14.12. in Neunkirchen:

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

13. Januar, 10. Februar, 10. März

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei): Wegen Renovierung bis Anfang Januar 2019 geschlossen. E-mail: buch-hausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 16.12.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

15.12.	Kerwe-Team Haag e.V.	Glühwein-party	Vorplatz Raingartenhalle
15.12.	Jugendclub Leuchtturm Allemühl	Weihnachtsfeier	Mehrzweckhalle Allemühl

Humor:

Fritzchen geht mit seiner Oma spazieren und da liegt ein 20 € Schein auf dem Boden. Da sagt die Oma zu Fritzchen: „Was auf dem Boden liegt, hebt man nicht auf!“. 2 Straßen weiter sieht Fritzchen 50 € auf dem Boden liegen und die Oma sagt wieder: „Was auf dem Boden liegt, hebt man nicht auf!“. Sie gehen wieder weiter! Dann liegt eine Bananenschale auf dem Boden und die Oma rutscht aus und sagt zu Fritzchen: „Hilf mir mal hoch!“

Aber Fritzchen antwortet nur: „Aber Oma du hast gesagt was auf den Boden liegt, darf man nicht aufheben!“



Mühlenstein

Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Renate Reinhard aus Allemühl für den weihnachtlich geschmückten Mühlenstein bei der Allemühler Bushaltestelle und das Gedicht.

*Die stille Zeit ist nun gekommen
und hat die Sehnsucht aufgenommen.
Das Hoffen auf die bess're Welt und
Liebe uns zusammenhält.
Advent! Bei dir fühl' ich mich wohl!
Die Lichter brennen als Symbol.“*

Weihnachtsbaum-Verkauf für einen guten Zweck!

Gemeinschaftsveranstaltung vom Lions-Club und Rotary-Club Eberbach

Am Samstag, den 15. Dez. 2018, verwandelt sich der Eberbacher Lindenplatz wieder zu einem Weihnachtswald. Der Christbaumverkauf durch den Lions-Club erfolgt von 10.00 bis 16.00 Uhr. Es werden frisch eingeschlagene Weihnachtsbäume aus dem Odenwald, mit hoher Qualität zum Verkauf angeboten. Mit etwas Glück können Sie beim Losverkauf Ihren persönlichen Christbaum gewinnen.

Von 14 Gruppen und Vereinen wird den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern, Bläserklänge zur Advents- und Weihnachtszeit, Weihnachts-Musicals, Christbaumschmücken usw. geboten.

Leckere Bratwürste vom Grill, Flammkuchen, Waffeln, Glühwein und andere Getränke werden vom Rotary-Club angeboten.

In diesem Jahr besteht auch die Möglichkeit, dass Bäume gegen einen kleinen Obolus im Raum Eberbach zugestellt werden können.

Der gesamte Reinerlös der Aktion kommt allen beteiligten Schulen, Kapellen, Singgruppen und Kindergärten zugute, nach dem Motto: „**Von der Region – für die Region!**“

Schauen Sie mit der ganzen Familie bei uns, dem Lions- und Rotary-Club, am Samstag vor dem 3. Advent, vorbei und genießen Sie bei Tannen- und Glühweinduft die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Der Ad(e)vent wird um 10.00 Uhr eröffnet.

Deutsche Meisterschaft DRYLAND 2018 in Mühlberg / Thüringen 08./09.12.2018

Bereits am Freitag erfolgte die Anreise in Mühlberg/Thüringen am Golfclub Drei Gleichen. Nach Versorgen der Hunde wurde gleich die 5,2 km lange Strecke begutachtet. Schon beim Ablaufen mussten wir feststellen, dass diese bedingt durch Sturm und Regen am Rennen alles abverlangen wird.

Schon am Freitagabend beschloss die Rennleitung, dass die Passage mit dem unwegsamen Gelände und Matschstrecke zur Sicherheit der Musher und Hunde gestrichen werden muss. So verkürzten Sie die Strecke auf ca. 4 km.

Bei Sturmböen zwischen 30 und 50 km/h startete Torsten Martin am Samstag mit mächtig Gegenwind als letzter in seiner Klasse. Durch mutiges Fahrmanöver und Geschick konnte er seinen Scooter mit den Hunden durch die matschige Strecke lenken und überholte auch noch zwei Teams vor ihm und kam mit der besten Zeit seiner Klasse ins Ziel.

Mit einer Minute Vorsprung konnte er sich somit den Tagessieg sichern.

Das Wetter wurde leider nicht besser und somit entschied die Rennleitung bereits um 18.00 Uhr, dass das Rennen für den Sonntag zur Sicherheit aller abgesagt wird.



Somit holte sich Torsten Martin mit seinen Siberian Husky Ella und Marley den 1. Platz und somit den Titel „Deutscher Meister“.

Alle Jahre wieder...

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr das traditionelle Adventsliedersingen der Musikschule Eberbach stattfinden. Am Sonntag, dem 16. Dezember, dem 3. Advent, erschallen um 18 Uhr in der Evang. Michaelskirche weihnachtliche Klänge. Das große Musikschulorchester, das Kammerorchester der Musikschule und die Kinderchöre der Singschule Eberbach versammeln sich unter der Leitung von Bezirkskantor Achim Plagge um sich gemeinsam mit den Besuchern musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. Die Gemeindelieder wurden von Paul Stoltze arrangiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Ausgang sind Spenden für die Arbeit der Singschule willkommen.

Freestyle Jump mit dem Kraft-Werk Schwarzach e.V.

WAS?

Ein effektives gelenkschonendes Ganzkörpertraining für Herz, Kreislauf, Gleichgewicht und Muskulatur. Fitnesstraining auf dem Trampolin macht gute Laune!

WO?

Der Kurs findet im Kraft-Werk Schwarzach e.V., Tonwerkstraße 1, im Kursraum statt.

WANN?

Jeweils samstags 10.15 Uhr (advanced) und 11.30 Uhr (basic)

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1) Samstag, den 12. Januar | Dauer: 60 min |
| 2) Samstag, den 19. Januar | |
| 3) Samstag, den 26. Januar | |
| 4) Samstag, den 02. Februar | |
| 5) Samstag, den 09. Februar | |
| 6) Samstag, den 16. Februar | |
| 7) Samstag, den 23. Februar | |
| 8) Samstag, den 02. März | |
| 9) Samstag, den 09. März | |
| 10) Samstag, den 16. März | |

Bonustermine

- | |
|---------------------------|
| 11) Samstag, den 23. März |
| 12) Samstag, den 30. März |

KOSTEN

Die Kursgebühr beträgt für Fitnessmitglieder 45,00 € für andere 85,00 €

ANMELDUNG

Zur **Anmeldung** bzw. bei **Fragen** wendet euch bitte direkt an die Kursleiterin Bettina Fraunholz

Telefon: 06262/916514 | **Mail:** info@kraft-werk-schwarzach.de

VORANKÜNDIGUNG

Ab sofort findet unsere **Seniorengymnastik** (ab 60) nicht nur **mittwochs ab 9.15 Uhr, sondern auch noch freitags ab 9.15 Uhr statt.**



SG Lobbach

Rückblick auf die Saison 2018/19 bis zur Winterpause

1. Mannschaft

Unsere erste Mannschaft mit Jochen Bauer in seiner zweiten Saison in der Kreisliga Heidelberg und einem Durchschnittsalter von 23 Jahren kam recht gut in Selbige, der Nachbar aus Dilsberg wurde im ersten Spiel mit einem Kantersieg vom Platz gefegt. Diesem Sieg folgten noch vier weitere, dazu gab es 2 Unentschieden und 9 Niederlagen. Unterm Strich steht vor dem Weihnachtsfest ein achtbarer 10. Tabellenplatz mit 17 Punkten (Torverhältnis 28:31), eine Punktausbeute, welche in der letzten Saison mit 18 Spielen bis zur Winterpause erreicht wurde. Alle 15 Begegnungen absolvierten dabei Capitano Tobias Becker (1350 Minuten), Nico Kühnle (1123) und Ron Schmitz (1051), jeweils eine Partie verpassten Lukas Raab (1155), Samuel Gabler (1123) und Lutz Gärtner (1072). Erfolgreichster Torschütze unserer Mannschaft ist Haris Kresser mit 9 Treffern (dabei allein mit einem Sechserpack gegen den 1.FC Dilsberg), damit ist er immerhin aktuell noch fünfbesten Torschütze der Kreisliga Heidelberg. In dieser Statistik folgen Samuel Gabler mit fünf und Lutz Gärtner mit drei Toren. Mit 28 gelben und 2 gelb-roten Karten sind wir Achter der Fairnesstabelle, in dieser Rubrik ist der derzeitige Tabellenzweite FC Dossenheim Spitzenreiter. Im Kreispokal gab es zunächst in Eberbach einen deutlichen 6:1 – Sieg in der 1.Hauptrunde, dem allerdings eine 0:2 – Niederlage in Nußloch und damit das Aus folgte.

2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft mit Trainer Sascha Zeberer kam sehr gut in die neue Runde, war nach vier Siegen zum Rundenauftritt ungeschlagen Tabellenführer. Nach dem 16. Spieltag steht unsere Reserve auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 48:21 Toren, das wir in dieser Hinrunde nie schlechter als Platz drei standen, sollte nicht nur eine Randnotiz sein. Neben zehn Siegen (davon 2 am „grünen“ Tisch) gab es zwei Unentschieden und vier Niederlagen in der laufenden Saison. Dabei absolvierte unser Torwart Sascha Wesch alle 14 Partien (1245 Minuten), bei 13 Spielen waren Lukas Konrad (1151) und Sven Dussel (686) auf dem Spielfeld.

Durch die Auswechselregel in der C-Klasse kamen natürlich andere Spieler zu höheren Spielzeiten, so z.B. Christoph Rutsch (900) in 10 Spielen und unsere „neu dazu gekommenen A-Jugendlichen Adrian Steinbrenner (857) und Jonah Kress (856). Mit immerhin 19 Treffern ist unser Youngster Jonah Kress vierbester Torschütze in der Heidelberger C – Klasse, ihm folgen Adrian Steinbrenner mit 5 und Sven Dussel mit 4 Toren. Mit nur 15 gelben Karten sind wir auf dem dritten Platz der Fairnesstabelle. Spitzenreiter hier ist der VfL Heiligkreuzsteinach II. Im Kreispokal war nach der 1. Runde Endstation, nach einem Freilos in der Vorqualifikation ging das Spiel gegen den B-Ligisten TSV Handschuhshaus mit 0:2 daneben.

Wie geht es weiter? Nach einer kurzen Pause werden sich unsere Jungs bei den Hallenturnieren in Bammental (26.-28.12.2018), in Waibstadt (04.01.2019) und als Titelverteidiger in Helmstadt (13.01.2019) beteiligen. Der Trainingsauftritt für die Rückrunde 2018/19 wird voraussichtlich am 28.01.2019 erfolgen, die ersten Rückrundenspiele gibt es am 09.03.2019 17.00Uhr (SG-SV 1 – SG Horrenberg) und am 10.03.2019 15.00Uhr (SG-SV 2 – FC Spechbach) in Lobenfeld.

Zum Schluss möchten wir, der Spielausschuss, aber auch unsere Fußballer der Spielgemeinschaft, uns bei allen Fans für die Unterstützung während der Spiele bedanken, auch wenn es vielleicht für den Einen oder Anderen manchmal nicht so erfolgreich war.

Wir wünschen all unseren Fans eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2019. **WIR SEHEN UNS IM NEUEN JAHR!!**

Die Feuerwehrkapelle Helmstadt-Bargen präsentiert

BLASMUSIK ZAUBER

je ein Getränk frei

SA 18. Mai 2019

EINLASS 16.30 UHR / BEGINN 18.00 UHR

SCHWARZBACHHALLE HELMSTADT

VORVERKAUF 18,00 € / ABENDKASSE 20,00 €

Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ e.V. Leitung Dennis Nussbeutel

Peter Schäd Oberschüßelbisehen Dorfmusikanten

Peter Schäd Obermühlbach und seine allgäu6 Dorfmusikanten

TICKET VORVERKAUF ÜBER: www.blasmusikzauber.de
ticket@blasmusikzauber.de / Dennis Nussbeutel 0178/4881069

mucke WDS! Buzz-R